Auftakt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2009)**

Heft 2: **Spitex : mit Gewinn vernetzt**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Nationalbibliothek NB
Bibliothèque nationale suisse BN
Biblioteca nazionale svizzera BN
Biblioteca naziunala svizra BN

Spitex live und Rosa ist reif

Am Nationalen Spitex-Tag, dieses Jahr am 2. Mai, machen zahlreiche Spitex-Organisationen mit innovativen Aktionen auf die Dienstleistungen der Spitex aufmerksam. In Kriens zum Beispiel können Politikerinnen und Politiker einzeln je eine Pflegefachfrau auf ihrer Tour begleiten und so die Arbeit der Spitex hautnah kennen lernen: Spitex live! Im Kanton Zürich wird eine informative Spitex-Zeitung in rund 540 000 Haushalte verteilt. Und in Frauenfeld wird um 17 Uhr in der Aula der Kantonsschule das interaktive Theaterstück «Rosa ist reif» zum Thema Demenz gezeigt. Das offizielle Motto des diesjährigen Nationalen Spitex-Tages lautet: Spitex – für Alt und Jung. Deshalb wird an zahlreichen Standaktionen speziell darauf hingewiesen, dass die Spitex nicht nur für ältere, sondern auch für junge Menschen da ist.

Spitex und Golf

Die Spitex Bern führt am 28. August 2009 ein Charity-Golfturnier durch. Golferinnen und Golfer unterstützen mit ihrer Teilnahme die Kinder- und Onkologie-Spitex. Das Geld geht in einen Fonds, mit dem die Spitex Bern Familien und krebskranke Menschen finanziell unterstützt, falls die Leistungen der Krankenkassen und die Ergänzungsleistungen nicht ausreichen. Wer (noch) nicht Golf spielt, kann einen Einführungskurs absolvieren.

↗ www.spitex-bern.ch

Einfache Hilfen

Das Gesundheits- und Umweltdepartement der Stadt Zürich hat unter dem Titel «Selbständig zu Hause wohnen» einen ausgezeichneten Ratgeber herausgegeben. Die Broschüre stellt zahlreiche einfache Hilfsmittel vor, die den Alltag von älteren Menschen zu Hause erleichtern. Aufgezeigt wird auch, wie Gefahrenquellen beseitigt werden und welche baulichen Anpassungen in einer Mietwohnung möglich sind. Bezug der Broschüre im Internet.

↗ www.stadt-zuerich.ch/alter

Handlich und geduldig

Der neue Schauplatz Spitex ist da. Manches ist anders, eines bleibt gleich: Der Schauplatz ist immer noch eine Zeitschrift, also ein Print-Produkt. Warum? Wir leben zwar in einem digitalen Zeitalter. Immer mehr Informationen fliessen durch weltweite Datennetze. Und trotzdem ist es richtig, wenn ein Berufs- oder Branchenverband auf eine Zeitschrift setzt. Denn sie ist handlich, beweglich und geduldig. Sie verdrückt sich in Mantel taschen, sonnt sich auf Gartentischen, zwängt sich in Hängeregister. Sie freut sich an Zugfahrten, müht sich zur Arbeit. Und kennen Sie einen geduldigeren Gast im Wartezimmer Ihres Arztes? Das ist ein grosses Plus: Der gedruckte Schauplatz Spitex erreicht Pflegefachpersonen genauso wie Mitarbeitende in Büros, Fachleute in Heimen und Spitälern ebenso wie Politiker und Behördenmitglieder. Egal wann, egal wo. Elektronische Medien sind entweder standortgebunden (PCs) oder vergleichsweise unhandlich (Laptops) oder für vertiefende Informationen noch ungeeignet (Mobiles). Gewiss wird sich das ändern. Doch das ist Zukunftsmusik. Der kundenfreundlichste Informationsweg ist noch immer die Zeitschrift – ergänzt durch sinnvolle Angebote im Web. Wie beim neuen Schauplatz Spitex.

Ivo Bachmann

«Die gedruckte Zeitschrift ist noch immer der kundenfreundlichste Informationsweg.»

Ivo Bachmann ist als Medienberater tätig. Er war unter anderem Chefredaktor der «Basler Zeitung» und des «Beobachters». Er hat den Erneuerungsprozess beim Schauplatz Spitex begleitet.
↗ www.bachmannmedien.ch